

Reglement Hallenturnier FC Blau-Weiss Oberburg

Die in diesem Reglement verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Grundlagen dieses Reglements sind die Statuten und Reglemente des SFV sowie die offiziellen Spielregeln. Spielberechtigt ist nur, wer für den betreffenden Verein qualifiziert ist. Eine Spielerliste ist vor dem ersten Einsatz der Turnierleitung abzugeben. Die Startgebühr ist vor dem ersten Einsatz bei der Turnierleitung zu begleichen (im Voraus per Überweisung / TWINT oder am Turniertag in bar oder TWINT).

Spielzeit: Die Spielzeit beträgt je nach Kategorie zwischen 8 und 12 Minuten, ohne Seitenwechsel. Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und stellt sich auf der linken Platzhälfte auf (aus Sicht des Turnierleitungstisches). Die Spiele werden vom Schiedsrichter angepiffen und von der Turnierleitung abgepiffen. Massgebend ist die Zeitmessung der Turnierleitung.

Anzahl Spieler

Junioren D / FF-14 / FF-17: Vier Feldspieler und ein Torwart (max. 11 Spieler sind preisberechtigt)

Junioren E-G: Fünf Feldspieler und ein Torwart (max. 11 Spieler sind preisberechtigt)

Die Anzahl Spieler pro Team beträgt max. 11 Spieler. Das Auswechseln von Spielern ist jederzeit gestattet.

Der Einwechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der Auswechselspieler das Spielfeld verlassen hat.

Spielfeld: Der vor dem Tor ausgezogene Halbkreis gilt als Strafraum.

Auf der einen Seite kann mit der Bande (Matte) gespielt werden.

Auf der anderen Seite begrenzt die rote, ausgezogene Linie das Spielfeld.

Der Ball wird mittels Fuss wieder ins Spielfeld befördert (kein Einwurf).

Springt der Ball an die Hallendecke, über die Bande (Matte) oder an ein sich über dem Spielfeld befindliches Gerät, wird das Spiel mit indirektem Freistoss an der Berührungsstelle fortgesetzt.

Tore können erst ab der Spielfeldmitte erzielt werden.

Torabstoss: D / FF-14 / FF-17: Bei Torabstoss muss der Ball gesetzt werden und ist erst im Spiel, wenn der Ball den Strafraum verlassen hat.

Der Torhüter darf den Ball nur in die eigene Spielhälfte befördern. Das heisst, der Ball muss in der eigenen Platzhälfte von einem Feldspieler gespielt (berührt) werden oder den Boden berühren.

Abstoss über die Mittellinie wird mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus geahndet.

Junioren E-G: Der Torabstoss kann per Fuss mittels Pass oder als Auswurf per Hand erfolgen. Sobald der Torhüter den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei.

Abstand bei Freistoss: Bei einem Freistoss ist der Abstand fünf Meter. Alle Freistösse sind indirekt.

Offside: Die Offside-Regel ist aufgehoben.

Rückpass: Die Rückpass-Regel gilt in allen Kategorien ausser Kat. Jun. F und G.

Strafen: Eine Verwarnung (gelbe Karte) hat eine Zeitstrafe von zwei Minuten zur Folge.

Eine rote Karte hat den sofortigen Turnierausschluss zur Folge.

Die jeweilige Mannschaft muss das Spiel mit einem Spieler weniger beenden.

Der fehlbare Spieler kann erst beim nächsten Spiel ersetzt werden.

Spielplan: Der von der Turnierleitung aufgestellte Spielplan ist für alle Mannschaften verbindlich.

Tritt eine Mannschaft nicht pünktlich zu einem Spiel an, verliert sie 0:3 forfait.

Ausrüstung: Jeder Spieler muss Schienbeinschoner tragen. Es sind nur nicht färbende, helle Sohlen erlaubt.

Rangierung: Die Rangierung erfolgt nachfolgenden Kriterien:

1. Punktzahl, 2. Tordifferenz aus allen Gruppenspielen, 3. Anzahl erzielte Tore, 4. Penaltyschiessen

In den Finalspielen wird der Gewinner bei unentschiedenem Ausgang durch Penaltyschiessen ermittelt.

Penaltyschiessen: Jede Mannschaft bestimmt fünf Spieler. Geschossen wird abwechselungsweise.

Die erstgenannte Mannschaft beginnt. Steht nach je fünf Penaltys kein Sieger fest, folgt abwechselungsweise je ein weiterer Penalty bis zur Entscheidung.

Es müssen alle Spieler inkl. Torwart einen Penalty schiessen, bevor ein Spieler einen 2. Penalty schiessen darf.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Allgemeine Bestimmungen:

Gegen die Turnierbestimmungen besteht kein Einsprache Recht.

In Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung als endgültige Instanz.

Mit der Teilnahme am Turnier akzeptiert jede Mannschaft und jeder Spieler die Bestimmungen dieses Reglements.